

Univ.-Prof. Dr. Günter Krampen, Dipl.-Psych. PsychTh

krampen@uni-trier.de

Aufgrund von Nachfragen Trierer Psychologiestudierender (wegen meines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst als Prof. an der Universität Trier zum SoSe 2016) zum Wegfall meiner bisherigen Seminare zu psychologischen Entspannungsverfahren in Therapie und Prävention biete ich erstmalig eine entsprechende **extracurriculare Fortbildungsreihe** (ohne Bezug zur Universität Trier) an, für die eine Teilnahmegebühr (außeruniversitärer Raum; Abgaben) erhoben werden muss.

Extracurriculare Fortbildung „KursleiterIn Autogenes Training (Grundstufe)“

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung „AT-KursleiterIn“ setzt einen Universitätsabschluss im Hauptfach Psychologie (Bachelor, Master, Diplom) oder in (Zahn-)Medizin jeweils mit besonderen Kenntnissen in Psychodiagnostik, Gruppendynamik, Krisenintervention und Klinischer Psychologie voraus.

Hauptfach-Studierende der Psychologie und (Zahn-)Medizin können teilnehmen, erhalten die formale Anerkennung der Fortbildungsbescheinigung als „AT-KursleiterIn“ durch die *dg-e* (ab BSc) bzw. *BDP* (ab MSc) aber erst nach Vorlage des akademischen Abschlusszeugnisses siehe nächster Absatz).

Beschreibung der Ziele und Inhalte

Zielsetzung der Fortbildung ist die Qualifikation als „KursleiterIn für die Grundstufe des Autogenen Trainings“ nach den Qualifizierungs-/Zertifizierungsrichtlinien

- der *Deutschen Gesellschaft für Entspannungsverfahren (dg-e)* - siehe <http://www.dg-e.de/>
- der Psychologischen Fachgruppe Entspannungsverfahren in der Sektion Klinische Psychologie des *Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)* - siehe <http://www.bdp-klinische-psychologie.de/fachgruppen/gruppe14.shtml>

Die entsprechenden Qualifikations- bzw. Zertifizierungsnachweise von BDP und dg-e können bei (ggf. späterer) Approbation als Nachweis für die Fachkunde in „Autogenem Training“ (nach dem Leistungsinhalt der Gebührenordnungsnummern 35111, 35112, 35113 EBM der Kassenärztlichen Vereinigungen) verwendet werden.

Die Fortbildung erstreckt sich auf > 6 Monate und umfasst nach den BDP- und dg-e-Richtlinien

1. Selbsterfahrung beim Erlernen der AT-Grundstufe	16 Std.
2. Fortbildung zu Theorie, Didaktik und Methode des AT	20 Std.
3. Selbsterfahrung beim Erlernen der Fortgeschrittenenstufe	6 Std.
4. Selbsterfahrung beim Erlernen der Oberstufe	6 Std.
5. Eigene Kursdurchführung mit Dokumentation	6 Std.
6. Supervision	6 Std.
Unterrichtsstunden (gesamt)	60 Std.

Organisatorisches

- Jeweils **Montags, 16-18 Uhr**, während der universitäten Vorlesungszeit plus 1-2 Zusatztermine im Folgesemester (WiSe 2016/2017)
- Kleingruppe mit maximal 16 TeilnehmerInnen
- Ort: Gruppenraum der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde (esg), Im Treff 19 (Übergang), 54296 Trier
- Kosten: insgesamt 200,00 Euro (Studierende), wovon die Hälfte an die esg gespendet wird
- Anmeldung mit dem Betreff „AT-KursleiterIn 2016“ via E-Mail an krampen@uni-trier.de
- Weitere Informationen und die spätere Anmeldebestätigung erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen nach dem Eingang der Fortbildungs-Gebühr (max. $N = 16$)

Einstiegs-/Überblicksliteratur

Krampen, G. (2012). *Autogenes Training. Ein alltagsnahes Übungsprogramm zum Erlernen der AT-Grundstufe* (3. Aufl.) Göttingen: Hogrefe.

Krampen, G. (2013). *Entspannungsverfahren in Therapie und Prävention* (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Petermann, F. & Vaitl, D. (Hrsg.). (2009). *Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch* (4. Aufl.). Weinheim: Beltz.